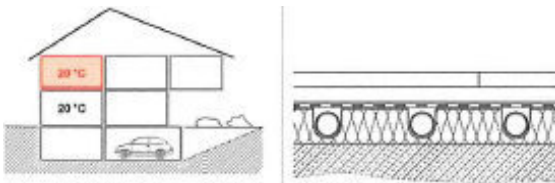


Bodenaufbauten des Trockenbausystems nach den Mindestanforderungen (DIN EN 1264-4)

Bei der Aufbauhöhe der Fußbodenheizung ist unbedingt darauf zu achten, dass der komplette Fußbodenaufbau der jeweiligen Geschossdicke in Estrichart und Estrichdicke sowie Bodenbelastungsart und –dicke rechtzeitig vor der endgültigen Festlegung des Fußbodenheizungssystems abgeklärt sind. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung.

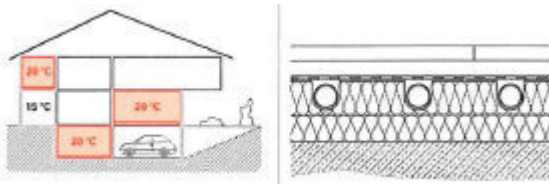
Fall 1: Wohnungstrenndecke gegen darunter liegenden beheizten Raum



Trockenbauelement	TBE 30-16	TBE 25-14
Zusatzdämmung:	ohne	EPS 035 DEO 10mm
Heizrohr:	16 mm	14 mm
Trockenestrichhöhe:	2 x 12,5 mm	2 x 12,5 mm
Gesamthöhe:	55 mm	60 mm
Wärmedurchlasswiderstand:	R = 0,80	R = 0,80
geforderter WDW ¹ :	R ≥ 0,75	R ≥ 0,75

¹ Wärmedurchlasswiderstand

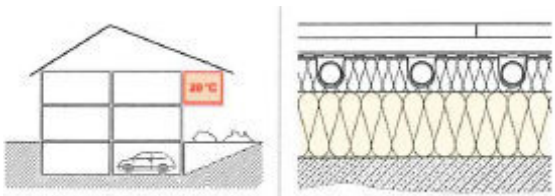
Fall 2: Wohnungstrenndecke gegen darunter liegenden unbeheizten oder in Abständen beheizten Raum oder direkt auf dem Erdreich



Trockenbauelement	TBE 30-16	TBE 25-14
Zusatzdämmung:	EPS 035 DEO 20 mm	EPS 035 DEO 30 mm
Heizrohr:	16 mm	14 mm
Trockenestrichhöhe:	2 x 12,5 mm	2 x 12,5 mm
Gesamthöhe:	75 mm	80 mm
Wärmedurchlasswiderstand:	R = 1,37	R = 1,37
geforderter WDW ² :	R ≥ 1,25	R ≥ 1,25

² Bei einem Grundwasserspiegel ≤ 5 m sollte der Wärmedurchlasswiderstand erhöht werden.

Fall 3: Wohnungstrenndecke gegen darunter liegendem Außenluftbereich



Trockenbauelement	TBE 30-16	TBE 25-14
Zusatzdämmung:	PUR 30 mm	PUR 40 mm
Heizrohr:	16 mm	14 mm
Trockenestrichhöhe:	2 x 12,5 mm	2 x 12,5 mm
Gesamthöhe:	85 mm	90 mm
Wärmedurchlasswiderstand:	R = 2,00	R = 2,11
geforderter WDW ³ :	R ≥ 2,00	R ≥ 2,00

³ Auslegungsaußentemperatur: $-5^{\circ}\text{C} > T_d \geq -15^{\circ}\text{C}$

Die Gesamthöhe des Fußbodenaufbaus ist maßgeblich von der gewählten Art und Dicke der Zusatzdämmung sowie von der gewählten Estrichart und deren Nenndicke abhängig.